

Protokoll:

Herr André Bender, stellvertretender Behindertenbeauftragte ist entschuldigt abwesend.
Herr Seuling berichtet, dass die Amtszeit von Herrn André Bender, am 30.06.2017 endet.
Er dankt Herrn Bender für seine großartige Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Zudem spricht Herr Seuling einen Dank an die Stadt Koblenz aus, für die Einrichtung einer mobilen Konferenzanlage.

Anschließend informiert er über die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und wünscht sich hier mehr Sensibilität. Er macht darauf aufmerksam, dass Frauen mit Beeinträchtigungen öfter Opfer von Gewalt werden und daher die Räumlichkeiten der Beratungsstellen besser barrierefrei gestaltet werden sollen.

Von Herrn Achim Klein wird angemerkt, dass die Beratungsstelle Pro Familia behindertengerechte Toiletten anbietet. Ergänzend führt Frau Gabriele Hofmann aus, dass der Beratungsladen für Frauen aus diesem Grund umgezogen ist und die neuen Räumlichkeiten ebenfalls über behindertengerechte Toiletten verfügen.

Die Einrichtung von Kabelbrücken auf dem Koblenzer Weihnachtsmarkt 2016 wird von Herrn Seuling positiv erwähnt.

Außerdem macht er darauf aufmerksam, dass Baustellen im öffentlichen Raum eine besondere Herausforderung für Menschen mit Behinderung darstellen.
Hierzu berichtet der Vorsitzende, dass bei Baustellen, die von der Stadtverwaltung genehmigt werden, die Barrierefreiheit vorgeschrieben sei.

Zum Thema Barrierefreiheit verweist der Vorsitzende zudem auf die Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag AT/0067/2017 über die Analyse der Barrierefreiheit in den Koblenzer Stadtteilen, welche in der Sitzung des Stadtrates am 29.06.2016 vorgetragen wird.